

Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA
Bundesminister für Finanzen

Johannessgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMF-310205/0117-GS/VB/2019

Wien, 14. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3751/J vom 14. Juni 2019 der Abgeordneten Kai Jan Krainer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Die Verrechnung erfolgt, auch im Hinblick auf die Haushaltsrechtsreform und die damit verbundenen Umstellungen, seit dem Jahr 2013 als zweckgebundene Gebarung, d. h. Einzahlungen wie Auszahlungen sind gleich hoch zu veranschlagen.

Finanzposition	KONTO-Bezeichnung	Erfolg 2013	Erfolg 2014	Erfolg 2015	Erfolg 2016	Erfolg 2017	Erfolg 2018
2-8429.001	Finanzierungsbeitrag Glückspielabgabe (zw)	206.831,27	213.460,01	303.268,87	364.410,01	404.484,10	437.241,33

Zu 2.:

Für die Errichtung einer Suchtpräventionsstelle in der Zentraleitung sind 2 Mio. € budgetiert. (Auszug aus dem Bericht der Bundesregierung, Budgetbericht 2011, Seite 13.). In den Folgejahren stellte sich der Voranschlag wie folgt dar:

Finanzstelle	Finanzierungsvoranschlag		2011	2012	2013	2014
11001	1-7270.006	Werkleistungen (zw)	2.000.000,00	1.500.000,00	1.000,00	200.000,00
11002	1-7270.000	Werkleistungen			800.000,00	

Finanzstelle	Finanzierungsvoranschlag		2015	2016	2017	2018
11001	1-7270.006	Werkleistungen (zw)	200.000,00	200.000,00	350.000,00	350.000,00

Unter Berücksichtigung der Antwort zur Frage 1. stehen insgesamt 1,408 Mio. € als Rücklage zur Verfügung:

	2013	2014	2015
Rücklagen Zuführung lt Rücklagentool nach HHRR2	206.831,27	130.458,78	296.408,87

	2016	2017	2018
Rücklagen Zuführung lt Rücklagentool nach HHRR2	235.741,30	282.302,27	256.302,37

Zu 3.:

Die diesbezüglichen Sachausgaben betragen:

	2011	2012	2013	2014
1-7270.006 Werkleistungen (zw)	8.727,77	7.435,38	8.426,66	83.001,23

	2015	2016	2017	2018
1-7270.006 Werkleistungen (zw)	6.860,00	128.668,71	122.181,83	180.938,96

Zu 4.:

Der Budgetsaldo der Spielerschutzstelle zum Schluss des jeweiligen Jahres betrug:

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Delta Erfolg Einnahmen UG 16/ Ausgaben UG 15 (1-7270.006 zw)	198.404,61	130.458,78	296.408,87	235.741,30	282.302,27	256.302,37

Zu 5.:

Nein.

Zu 6.:

Finanzstelle	Finanzposition	KONTO-Bezeichnung	Erfolg 2015	Erfolg 2016	Erfolg 2017	Erfolg 2018
11001	1-5110.000	VB I Z	69.508,20	71.423,06	72.449,60	74.523,70
Finanzstelle	Finanzposition	KONTO-Bezeichnung	Erfolg 2011	Erfolg 2012	Erfolg 2013	Erfolg 2014
11001	1-5110.000	VB I Z	65.527,00	67.963,00	67.974,60	68.263,00
11001	1-5600.804	Fahrkostenzusch. Z			0	223,56
11001	1-5606.000	Inlandreisen Z	847,92	155,68	30,6	
11001	1-5606.020	Inl.reis.(Schulung)Z				
11001	1-5613.400	Dienstreisen Z	1.152,54	316,43	1.926,62	987,16
11001	1-5613.460	A.Reisen (DR) (EU) Z			566,68	481,6
11001	1-5630.990	Aufw.entschäd.-Mig.	175,2	435,2	163,43	175,2
11001	1-5670.100	Belohnungen Z	1.356,00	2.243,00	2.356,00	2.388,00
11001	1-5670.200	Geldaushilfen Z	220,00			
11001	1-5800.000	DGB-FB-Fonds/B Z				107,46
11001	1-5820.000	DGB FB-Fonds/VB Z	3.014,51	3.153,85	3.158,73	3.087,00
11001	1-5830.000	DGB Sonstige/VB Z	11.713,48	10.646,85	10.872,69	12.451,72
11001	1-5850.000	DGB Pensionsk./VB Z	519,18	594,91	611,07	526,25
11001	1-6205.000	Business Card (DR)	236,02	156,44	150,13	
11001	1-6216.000	sonst. Transp. (DR)	1.200,99	1.298,00	2.345,22	1.629,07
11001	1-7270.006	Werkleistungen (zw)	8.727,77	7.435,38	8.426,66	83.001,23
11001	1-7270.204	Hotelkost.(Dienstr.)				
			94.690,61	94.398,74	98.582,43	173.321,25
11001	1-5600.804	Fahrkostenzusch. Z	223,56	223,56	234,56	235,56
11001	1-5606.000	Inlandreisen Z	472,54	60,8	137,72	155
11001	1-5606.020	Inl.reis.(Schulung)Z			59,62	
11001	1-5613.400	Dienstreisen Z	928,8	1.386,14	1.194,32	653,92
11001	1-5613.460	A.Reisen (DR) (EU) Z	438,5	445,49	714,2	348,8
11001	1-5630.990	Aufw.entschäd.-Mig.	175,2	175,2	175,2	175,2
11001	1-5670.100	Belohnungen Z	5.112,00	5.170,00	4.489,00	4.397,00
11001	1-5670.200	Geldaushilfen Z				
11001	1-5800.000	DGB-FB-Fonds/B Z	3.362,52			
11001	1-5820.000	DGB FB-Fonds/VB Z	12.803,20	3.451,13	3.159,69	3.082,27
11001	1-5830.000	DGB Sonstige/VB Z	575,12	13.365,45	13.918,79	14.336,64
11001	1-5850.000	DGB Pensionsk./VB Z	55,28	590,18	592,93	608,13
11001	1-6205.000	Business Card (DR)			114,35	104,74
11001	1-6216.000	sonst. Transp. (DR)	2.324,70	1.778,30	2.375,78	769,19
11001	1-7270.006	Werkleistungen (zw)	6.860,00	128.668,71	122.181,83	180.938,96
11001	1-7270.204	Hotelkost.(Dienstr.)				-85
			102.839,62	226.738,02	221.797,59	280.244,11

Zu 7. bis 10.:

Zur budgetären Ausgabenverteilung nach Tätigkeitsfeldern (inhaltliche, wissenschaftliche und finanzielle Unterstützung) in den Jahren 2011 bis 2016 wird auf die Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 14050/J vom 19. September 2017 verwiesen. Für die Jahre 2017 bis 2018 gestaltet sich diese wie folgt:

Jahr	Ausgaben	
	Titel	Betrag/€
2017	Inhaltliche Unterstützung des Spielerschutzes	101.555,16
	Wissenschaftliche Unterstützung des Spielerschutzes	120.122,43
	Finanzielle Unterstützung des Spielerschutzes	120
2018	Inhaltliche Unterstützung des Spielerschutzes	99.436,08
	Wissenschaftliche Unterstützung des Spielerschutzes	170.843,37
	Finanzielle Unterstützung des Spielerschutzes	9.964,66

Als finanzielle Unterstützung wurden dabei Mitgliedsbeiträge zu zur Suchterforschung dienenden Gesellschaften sowie die regelmäßige Ausrichtung einer Fachtagung zu Spielerschutz verstanden, die der kostenlosen Fortbildung und Vernetzung insbesondere von Fachkräften im Beratungs- und Behandlungsbereich dienen.

Unter wissenschaftlicher Unterstützung wurde die Vergabe wissenschaftlicher Studien und Aufträge sowie Vernetzung und regelmäßiger Austausch mit Universitäten und wissenschaftlichen Instituten im In- und Ausland bzw. deren Vertreterinnen und Vertretern verstanden. Unter inhaltlicher Unterstützung wurden sämtliche darüberhinausgehende Arbeiten der Stabsstelle für Spielerschutz subsumiert.

Zu den Details der Tätigkeiten der Spielerschutzstelle wird auf die entsprechenden Ausführungen in den Glücksspielberichten 2010-2013 verwiesen.

(https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/in-oesterreich/Gluecksspiel_Bericht_2010-2013.pdf?67ry2h) sowie 2014-2016 (https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/in-oesterreich/Gluecksspiel_Bericht_2014-2016_final_5.7.2017_3.pdf?67ry6i)

Darüber hinaus zählten zu den Schwerpunkten der Tätigkeiten der Jahre 2017-2018 insbesondere:

- die Arbeiten am Aufbau eines freiwilligen Sperrdatenaustausch-Systems aller Landes- und Bundeskonzessionäre gemäß den Empfehlungen des zweiten Berichts des BMF an den Nationalrat über eine betreiberunabhängige Spielerkarte (https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/in-oesterreich/Gluecksspiel_Bericht_2014-2016_final_5.7.2017_3.pdf?67ry6i);
- die Durchführung der 7. Fachtagung zu Spielerschutz unter dem Titel „Neue Wege des Spielerschutzes“ im Jänner 2018 (https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/hilfsangebote/spielerschutz-hilfsangebote.html#heading_2018_Neue_Wege_des_Spielerschutzes_);
- die Evaluierung der Anbindung aller Glücksspielautomaten und Video Lotterie Terminals (VLTs) an das Bundesrechenzentrum – sowohl auf faktischer als auch auf wissenschaftlicher Basis (Donau Universität Krems);
- Vorarbeiten zur Einrichtung eines ressortübergreifenden interdisziplinären Expertenforums, das Vertreterinnen und Vertreter der hierfür notwendigen spezifischen Berufsgruppen zusammenführen und insbesondere auch der Beratung und Unterstützung in Spielerschutzfragen dienen kann;
- wissenschaftliche Studie zur besseren Glücksspielsucht-Prävention in Verbindung mit (Beschaffungs-)Kriminalität (Gesundheit Österreich GmbH) - vgl. hierzu: https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/hilfsangebote/Praes._Puhm.pdf?6bh3n5 bzw. https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/hilfsangebote/Abstract_Puhm_v1.pdf?6bh3n5);
- Basis-Studie zur Entwicklung von Schlüsselindikatoren zum Aufbau eines Monitoringsystems zu glücksspielbezogenen Problemen (Gesundheit Österreich GmbH) – vgl. hierzu:

https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/hilfsangebote/Praesentation_Puhm.pdf?6upso1 bzw.
https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/hilfsangebote/Abstract_PUHM_WEB.pdf?6upso1;

- Studie zum Epidemiologie-Monitoring pathologischen Glücksspielens (Gesundheit Österreich GmbH) mit den Zielen, unterschiedliche Anreizsysteme für die Umsetzung eines einheitlichen Dokumentationsystems darzustellen, Guidelines für die Dokumentation von Spielsüchtigen in Beratungs- und Behandlungseinrichtungen zu erstellen sowie Grundlagen für die Auswertung von Industriedaten auszuarbeiten;
- Inhaltliche Aufbereitung einer Spielerschutzbroschüre des Bundesministeriums für Finanzen (BMF).

Darüber hinaus war die Leiterin der Stabsstelle für Spielerschutz im BMF unter anderem in die Erstellung eines Konsensuspapiers zu Glücksspielsucht involviert (https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/hilfsangebote/Konsensus-Statement_Spielsucht_CliniCum.pdf?6uq2v5) sowie in die Vorbereitungsarbeiten der ARGE Suchtvorbeugung im Zuge der Erstellung von deren Positionspapier zu Glücksspiel und Wetten (https://www.bmf.gv.at/steuern/gluecksspiel-spielerschutz/hilfsangebote/Positionspapier_Gluecksspiel_Wetten_ARGE2019.pdf?6vhcch).

Zu 11.:

Die Vereinnahmung der Finanzierungsbeiträge erfolgt in der Untergliederung 16 (UG 16) „Öffentliche Abgaben“ unter Konto 2-8429.001.

Zu 12.:

Konto 1-7270.006.

Zu 13.:

Finanzstelle	Finanzposition	KONTO-Bezeichnung
11001	1-5110.000	VB I Z
11001	1-5600.804	Fahrkostenzusch. Z
11001	1-5606.000	Inlandreisen Z
11001	1-5606.020	Inl.reis.(Schulung)Z
11001	1-5613.400	Dienstreisen Z
11001	1-5613.460	A.Reisen (DR) (EU) Z
11001	1-5630.990	Aufw.entschäd.-Mig.
11001	1-5670.100	Belohnungen Z
11001	1-5670.200	Geldaushilfen Z
11001	1-5800.000	DGB-FB-Fonds/B Z
11001	1-5820.000	DGB FB-Fonds/VB Z
11001	1-5830.000	DGB Sonstige/VB Z
11001	1-5850.000	DGB Pensionsk./VB Z
11001	1-6205.000	Business Card (DR)
11001	1-6216.000	sonst. Transp. (DR)
11001	1-7270.006	Werkleistungen (zw)
11001	1-7270.204	Hotelkost.(Dienstr.)

Zu 14.:

In der Spielerschutzstelle ist eine Person in Vollzeit beschäftigt. Der Personalaufwand wird aus den Budgetmitteln des BMF getragen.

Der Bundesminister:

Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA

Elektronisch gefertigt

